

Organisatorisches

Datum	4. und 5. September 2021
Treffpunkt	Bergstation Triftbahn , Samstag, 4. September, 12 Uhr Gemeinsame Wanderung mit Informationen unterwegs zur Windegghütte, später zur Triftbrücke. Nachzügler kommen direkt in die Windegghütte – der Weg ist gut markiert.
Anreise	Zwei Varianten: <ul style="list-style-type: none">• Zu Fuss von der Postautohaltestelle Gadmen-Führen oder Nesselental-Triftbahn dem Wegweiser Windegghütte SAC folgen, 2 Std. bis Bergstation Triftbahn.• Mit der Seilbahn: bei der Postautohaltestelle Nesselental-Triftbahn die KWO-Seilbahn nehmen bis Bergstation. Achtung: frühzeitige individuelle Reservation und Online-Buchung erforderlich unter www.grimselwelt.ch/triftbahn , ev. mit Rückfahrt am Sonntag
Mitnehmen	Gute Schuhe, evtl. Wanderstöcke, warme Kleider, Sonnen-, Regen- und Windschutz, Tagesproviand für zwei Tage, Stirn- oder Taschenlampe, Hüttenschlafsack. Fackeln werden zur Verfügung gestellt.
Übernachten	Windegghütte SAC , Halbpension Fr. 63.– für SAC-Mitglieder, Fr. 78.– für Nichtmitglieder
Kontakt	Dres Schild und Katharina von Steiger
Versicherung	ist Sache der Teilnehmenden
Anmeldung	Bis 15. August 2021 an: v.steiger@gmail.com (Name, Vorname, SAC-Mitglied, Vegi oder Fleisch, ggf. wie viele Personen aus demselben Haushalt, Anreisevariante)
Durchführung	Bei sehr schlechtem Wetter findet die Veranstaltung nicht statt. Infos: Donnerstag, 2. September, ab 18 Uhr per Rundmail oder per Anfrage an Dres Schild 079 320 86 56
Corona	Wir beachten ggf. die behördlichen Massnahmen und informieren über allfällige Programmänderungen.
Veranstalterin	Triftkomitee, www.rettet-die-trift.ch



Gestaltung Jenny Leibundgut



Trift-Visite mit Fackeln
4. und 5. September 2021

Programm

Samstag	<p>Wir steigen gemeinsam zur Windegghütte SAC auf (ca. 2 Std), Verpflegung aus dem Rucksack. Apéro bei der Hütte am späten Nachmittag. In der frühen Dämmerung besuchen wir mit Fackeln die Triftbrücke. Abend und Nacht verbringen wir in der Windegghütte SAC – falls wir viele sind, auch in Zelten. Ernst Rufibach wird Geschichten aus der Trift erzählen, aus etlichen Jahrhunderten.</p>	<p>Fackeln sollen brennen für den Schutz der Trift, dieser einzigartig schönen Landschaft mit ungestüm sprudelnden Bächen und lebendigem Gletschervorfeld. Diese unberührte Wildnis darf den Ausbaugelüsten der Stromwirtschaft nicht geopfert werden. Neue Stauseen sind für die Energiewende nicht nötig, es gibt Alternativen für Produktion, Speicherung und saisonale Umlagerung von Strom.</p>
Sonntag	<p>Geleitete Wanderung. Über die Triftbrücke und entlang des natürlichen Triftsees gehen wir zum jüngsten Teil des Gletschervorfelds, eventuell auch durch den Bach zur westlichen Seite. Die Biologin und Spezialistin für Auen und Gletschervorfelder Mary Leibundgut bietet eine Führung zu Geomorphologie und Botanik. Verpflegung aus dem Rucksack. Gemeinsamer Rückweg bis zur Triftbrücke (Ankunft ca. 15 Uhr), dann individueller Abstieg zur Triftbahn (Reservation erforderlich) oder ins Tal.</p> <p>Achtung: Der Weg zum Gletschervorfeld führt über Eisenleitern und durch unwegsames Gelände. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung.</p>	<p>Wir wollen sichtbar machen, was den letzten freien Gewässern und Gebirgslandschaften in der Schweiz droht. Kommt mit, unterstützt unseren Widerstand, freut Euch an der Schönheit der Trift!</p>

